Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **3 (1916)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gasgefüllte
Wotan-Lampen
·Wotan „G" Lampen· 25–100 Watt·
Wotan „G"
ersetzen vorteilhaft die gewöhnlichen Metalldraht-Lampen.
Bei sparsamstem Verbrauch ergiebigste Lichtquelle.
Neueste, sofort lieferbare Typen:
25 Watt · 100–130 Volt.
60 Watt · 200–230 Volt.
Man verlange Informations-Material bei den Elektrizitätswerken und Installateuren.

Gipser- und Malergenossenschaft Zürich
Bureau: Erlachstrasse 37, Zürich 3 — Telephon 7825
empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen Arbeiten
Mässige Preise Prima Referenzen.

Atelier Metropol Zürich
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Zentralheizungen!
Rathgeb & Mayer
·ZÜRICH·
BADENERSTR. 60. TEL: 5458.

Tonmodelle von Michelangelos Werken. Über Tonmodelle der Werke Michelangelos wird in den „Münchner Neuesten Nachrichten" geschrieben:

„Lange Zeit hat man nichts davon gewußt, daß von den ursprünglichen Modellen Michelangelos, den in Ton gearbeiteten Vorstudien zu seinen Werken, eine Anzahl erhalten geblieben sind, ja es bestand sogar in der Kunstgeschichte die Annahme, der Meister habe seine Schöpfungen unmittelbar in Marmor gearbeitet. Inzwischen ist diese Ansicht hinfällig geworden. Wir wissen heute von zahlreichen Terrakotta-Miniaturen Michelangelos, die er seinen grossen Arbeiten vorangehen ließ. Diese Sammlung, die der verstorbene Dresdener Bildhauer Prof. Hänel in den vierziger Jahren zusammenbrachte, ist jetzt in den Besitz der Frau Elisabeth v. Krohn in Berlin übergegangen.

In ihrer heutigen Zusammensetzung umfaßt die Sammlung 33 Stück, deren wertvollste, den ersten Teil bildende, sich auf die Schöpfungen für die Mediceer-Gräber beziehen. Der zweite Teil umfaßt Modelle zu anderen bekannten Statuen. Weiteren Kreisen bekannt wurde ein Teil der Werke zuerst 1876 auf der Michelangelo-Ausstellung zu Florenz, wo sie außerordentliches Aufsehen erregten. Die Sammlung war von der Jury auf das sorgfältigste geprüft und als echt erkannt worden. Die Königin Viktoria von England hat seinerzeit große An-

~Gustav Bodmer & Co~
Ofenfabrik
~Zürich 8~

strengungen gemacht, sie zu erwerben. Sie sandte einen Beauftragten nach Dresden, der, um Zutritt zu dem Schatze Hänels zu erlangen, sich von diesem als Schüler aufnehmen ließ; aber trotz hohem Gebot lehnte Hänel es ab, die Sammlung ins Ausland gelangen zu lassen. Nach seinem Tod ist sie nach Paris gekommen, und es ist bis zu 1 400 000 Mark auf sie geboten worden. Es haben sich aber in der Folge die Verhandlungen zerschlagen und kurz vor Ausbruch des Krieges sind die Modelle nach Deutschland zurückgeschafft worden, wo sie nun von den Erben Hänels in den Besitz der Frau v. Krohn übergegangen sind. Während sich mehrere Stücke in deren Berliner Heim befinden, ist die Mehrzahl der Werke der Münchener Pinakothek zur Aufbewahrung übergeben worden. Es wird jedoch an eine öffentliche Ausstellung der Modelle in der Pinakothek vorläufig nicht gedacht, was auf jeden Fall zu bedauern ist."

Die Zentralheizungsanlage im Verwaltungs-Gebäude der Bernischen Kraftwerke A.-G. wurde von uns erstellt.

E. BECK Pieterlen bei Biel
Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für
Ia. Holzzement
Isolierplatten, Dachpappen
Isolierteppiche, Korkplatten
und sämtliche
Teer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

Verlag Benteli A.-G.
Bümpliz-Bern

STÜCKELBERG-ALBUM

21 Tafeln in feinem Kupferdruck - Künstlerisch vollendetste Wiedergabe
4 Lieferungen zu je Fr. 10
Mappe zu Fr. 5

GEBRÜDER
SULZER
AKTIENGESELLSCHAFT

ABTEILUNG
ZENTRALHEIZUNGEN
Warmwasserheizungen — Hoch- und Niederdruckdampfheizungen — Fernheizungen — Warmwasserversorgungen — Badeeinrichtungen

ENTSTAUBUNGSANLAGEN
für private und öffentliche Gebäude

Luftbefeuchtungs- und Ventilationsanlagen
Dampfkochküchen, mechanische Wäschereianlagen
Fahrbare und stationäre Desinfektionsapparate

WINTERTHUR, Aarau, Bern, Lausanne, St. Gallen, Zürich